

Jetzt blühen sie wieder....

...die goldgelben Goldruten (*Solidago canadensis* und *Solidago gigantea*). Zugegeben sie sind wunderschön mit ihren goldgelben Rispen, aber sie sind nicht unproblematisch für unsere einheimischen Pflanzen.

Die Goldrute ist eine mehrjährige Pflanze und wird zwischen 60 cm und 250 cm gross. Die Stängel und Blätter sterben im Winter ab. Die Goldrute blüht vom Juli bis Oktober.

Die Vermehrung erfolgt durch unterirdische Rhizome oder durch flugfähige Samen (ein Stängel kann bis zu 20'000 Samen bilden).

Die *Solidago* liebt warme und helle Standorte, am liebsten offene Kiesböden, wie beispielsweise Bahnböschungen, Wegränder und Schutthalden. Diese rasante und dichte Vermehrung verdrängt einheimische Pflanzen.

Übrigens zählt die Goldrute zu den invasiven Neophyten. Neophyten sind Pflanzen welche bewusst oder unbewusst nach Europa eingeschleppt wurden, sich rasant vermehren und die einheimische Vegetation verdrängen.

Auch bei uns in Pratteln hat sich Goldrute stark ausgebreitet. Um die unkontrollierte Verbreitung in Pratteln zu verhindern, fordert der Gemeinderat die Garten-Liegenschaftsbesitzer auf die *Solidago* zu bekämpfen.

Am effizientesten geschieht dies

- wenn man die *Solidago* über mehrere Jahre vor der Samenbildung zwei- bis dreimal pro Jahr abmäht oder abschneidet. Das Schnittgut kann der Kompostierung zugeführt werden.
- wenn man die Wurzeln und Rhizome aushackt und der Kehrichtverbrennung zuführt. Jedes Wurzelstück oder Rhizome kann eine neue Pflanze bilden.

Der Gemeinderat und die Abteilung Bau bedanken sich bei der Bevölkerung für die rege Teilnahme.



Fotos: Dominique Gosteli

